



# Werner-Fricke-Cup am 07.01.2012

## Heinrich-Klein-Halle / Groß-Umstadt



Ausrichter: Spielvereinigung Groß-Umstadt

### Turnierbestimmungen

1. Zugelassen sind pro Mannschaft 12 Spieler.
2. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften in ihrer Gruppe spielen erst über Kreuz (Halbfinale), dann die Plätze eins bis vier aus.
3. Über die Platzierung bei den Gruppenspielen entscheidet das Punktverhältnis, wenn nötig die Tordifferenz. Bei Gleichheit der Tordifferenz entscheidet die höhere Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch da eine Gleichheit vorhanden, muss das Neunmeterschießen für eine endgültige Entscheidung über die Platzierung sorgen.
4. Die normale Spielzeit beträgt **15 Minuten** ohne Pause und Wechsel.
5. Gespielt wird mit vier Feldspielern und einem Torwart.
6. Die Sporthalle darf nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden. Es wird gebeten zwei verschiedenfarbige Trikotsätze mitzubringen. Die Mannschaft, welche auf dem Turnierplan als zweite genannt ist, muss bei „Trikotfarben-Gleichheit“ die Trikots wechseln!
7. „Fliegendes Wechseln“ ohne Benachrichtigung des Schiedsrichters ist erlaubt.
8. Tore können nicht aus der eigenen Spielhälfte erzielt werden.
9. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
10. Innerhalb des Kreises mit der durchgezogenen Linie darf der Torwart den Ball mit der Hand spielen.
11. Nach Möglichkeit wird mit Bande gespielt.
12. Sobald der Ball die Bande oder die Seitenauslinie überschreitet, erfolgt ein Einrollen des Balles mit der Hand.
13. Beim Einrollen, Anstoß, Freistoß und Eckstoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens drei Meter entfernt sein.
14. Eckstoß erfolgt, wenn der Torwart oder ein Feldspieler den Ball über die Torauslinie abwehren.
15. Berührt der Ball die Hallendecke, so gibt es gegen die zuletzt ballführende Mannschaft einen indirekten Freistoß.
16. Der Ball muss beim Torabwurf in der eigenen Spielhälfte aufgenommen werden. Wird der Ball beim Abstoß oder beim Abwurf des Torwarts über die Mittellinie gespielt, wird das Spiel unterbrochen und mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.
17. Als Spielstrafe gibt es nur indirekte Freistöße. Bei Vergehen im gekennzeichneten Strafraum finden die anerkannten Fußballregeln Anwendung.
18. Ein Spieler kann für zwei Minuten vom Platz gestellt werden. Erhält ein Spieler die rote Karte, ist er für den Rest des Turniers gesperrt und darf erst im nächsten Spiel ersetzt werden.
19. Torhüter dürfen nur zur direkten Abwehr den Strafraum verlassen.
20. Alleinige Entscheidung auf dem Spielfeld haben die gestellten Schiedsrichter.
21. Im Übrigen gelten die Durchführungsbestimmungen für Hallenturniere des HFV.
22. Die Turnierleitung behält sich vor, Änderungen vorzunehmen.